

An die
Mitglieder der
Beobachtergruppe

Stuttgart, den 29.11.2017/sh

**Protokoll der SITZUNG der
BEOBACHTERGRUPPE PLANETARIUM STUTTGART
vom Dienstag, 28. November 2017, 19:58 Uhr**

Ort: Sternwarte Welzheim, West-Kuppel

Teilnehmer: DSCHIDA, ESS, FÖRNZLER, GERTZ, GRÄBER, IDLER, MEYER-HAMME, SCHNEIDER, WEISHAAR und HUK

Gäste: JOVIS, RIEDL und LACHNIT Tobias

Abwesend: BRÜCKNER, ENGELMANN, FÜRST, NIKOLAIZIG, SCHITTENHELM, SEIP und ZOLLER

HUK begrüßt die Teilnehmer und übergibt fünf Tafeln „Scheinbare Planetengrößen bei verschiedenen Vergrößerungen“, die von IDLER entworfen und hergestellt wurden. Sie sind im Steuerraum der West-Kuppel deponiert.

Das Protokoll vom 17. Oktober 2017 wird ohne Änderungen angenommen.

STATISTIK:

Die Besucherstatistik Oktober 2017 liegt noch nicht vor. Der Link dazu auf den internen Bereich der Homepage ist noch nicht freigeschaltet.

Wetterstatistik: Wird kurz besprochen.

AKTUELLES:

Herr Erich MÜLLER-LUFFT ist vor Kurzem verstorben. Er war langjähriges Mitglied des Vereins Schwäbische Sternwarte e.V. und Mitarbeiter der Sternwarte auf der Uhlandshöhe. Ferner war er „Mann der ersten Stunde“ auf der Suche nach einer Außenstation und hat in den ersten Jahren des Planetariums Stuttgart als Mitglied der Beobachtergruppe Führungen auf der Sternwarte Welzheim gehalten. Unter anderem hat er ein Militärfernglas gestiftet, das inzwischen auf der Sternwarte Uhlandshöhe gelandet ist (abgeholt von SCHITTENHELM).

Die Ausstellung „Von Welzheim ins Weltall“ im Museum der Stadt Welzheim wurde von 1133 Besuchern frequentiert (977 Erwachsene und 156 Kinder). An Spenden im Gravitationstrichter gingen ein: 72,76 €. Der Abbau der Ausbau erfolgte am 2. November 2017 vormittags (Dr. LEMMER, Frau SCHMIDHUBER, IDLER und HUK).

Beim Vortrag von HUK am 6. November 2017 im Ratssaal Welzheim („Die mysteriöse Dunkle Energie und das Schicksal des Universums“) hat das interessierte Publikum 390,21 € gespendet.

Der bei PHOTO UNIVERSAL bestellte **Weitwinkelrefraktor** (140 mm f/7) wurde samt Zubehör (siehe Lieferschein) von IDLER geliefert.

Die gemäß dem Angebot der Firma ARLT **Workstation BTOSSD** samt Zubehör ist bestellt worden, aber noch nicht geliefert.

Die Firma BAADER hat die Spende einer Celestron CGE-Pro-Montierung offeriert. Es wird beschlossen, die Spende für die GFPW anzunehmen. Über ihren Einsatz in der Pluto-Kuppel wird später entschieden. Die Firma BAADER soll lediglich ihre Spendenbereitschaft direkt der GFPW mitteilen.

Homepage der Sternwarte Welzheim:

Es wird gebeten, den Eintrag zu löschen, in dem hingewiesen wird, man könne einen Newsletter vom Planetarium Stuttgart abonnieren. Der Newsletter existiert schon seit Jahren nicht mehr.

Anrufbeantworter:

Ist wieder aktiv. Die klare und gut verständliche Ansage von ENGELMANN enthält alle wesentlichen Informationen.

WhatsApp-Gruppe für die BEOs:

HUK erkundigt sich, welchen Vorteil die WhatsApp-Gruppe gegenüber der üblichen Rundmail bringt. Auf alle Fälle ist es wünschenswert, dass möglichst alle BEOs zu dieser Gruppe Zugang haben. Sonst besteht die Gefahr, dass nur einige BEOs Informationen erhalten, die sonst an alle BEOs per Rundmail gehen würden. Selbstverständlich ist die Mitgliedschaft in dieser Gruppe freiwillig. FÜRST verwaltet diese Gruppe.

PRAKTIKUM:

Herr Chris JOVIS wird sich demnächst für eine der Montags- oder Mittwochsgruppe entscheiden.

BESUCHERGRUPPEN:

Die Besuchergruppen werden im Einzelnen besprochen.

Barspenden von Besuchergruppen:

Familie LÄNGLE: 155,-- € (verbucht unter: 3SP-046/17), KURZ Katrin: 50,00 € (3SP-047/17), KOLCKMANN Georg 70,-- € (3SP-048/17) und Missionsgemeinde ENDERSBACH 120,-- € (3SP-049/17).

Herr Christian MÜLLER aus Schorndorf fragt an, ob er den Stern HIP Nr. 103027 im Teleskop der Sternwarte sehen kann. Er hätte diesen seiner Freundin einmal „geschenkt“. Der Stern trägt die Bonner Durchmusterungsnummer BD-21°5852. Er steht nahe χ Capricorni. V: 7,^m36, K0 III. Herr MÜLLER will bei dieser Gelegenheit seiner Freundin einen Heiratsantrag machen. Er wird daher zu einer Sonderführung eingeladen. GRÄBER erklärt sich spontan bereit, den Stern im Teleskop einzustellen.

TECHNIK:

Sternzeituhr: FÜRST hat per Email mitgeteilt, dass ihr Gang 1/3 d/sec beträgt (Abweichung von einer Sekunde in drei Tagen). Dies ist eine außerordentliche hohe Genauigkeit. WEISHAAR: Dies war bei den klimatischen Bedingungen in der Wohnung von FÜRST. Wie die Sternzeituhr in der West-Kuppel läuft, ist noch zu prüfen.

IDLER:

Das **Objektiv des Großen Refraktors** sieht aus wie immer. Die Schlieren stammen von der etwas missglückten Vergütung. **Keinesfalls** darf das Objektiv gereinigt werden! Allein IDLER entscheidet, welche Maßnahmen zu ergreifen sind, sollten stärkere Verschmutzungen auftreten. Die Ölfüllung ist zurzeit nicht zu beanstanden. Im Falle eines Falles wäre die Firma BAADER in der Lage, die Ölfüllung zu erneuern.

Montage H-Alpha-Teleskop + 66mm Leitrohr am Großen Refraktor in der West-Kuppel: FÖRNZLER / GERTZ und IDLER werden einen Termin in der Zeit zwischen Weihnachten und Neujahr zur Montage vereinbaren. MEYER-HAMME erklärt sich bereit, gegebenenfalls zu helfen.

Pluto-Kuppel:

Der neue **Weitwinkelrefraktor** soll auf der bisherigen Losmandy-Montierung angebracht werden. IDLER erläutert die Möglichkeit, parallel auch das 10" Meade mit anzubringen. Er will dazu eine Leitschiene liefern (Kosten: etwa 150,--€). Sollten beide Instrumente zum Einsatz kommen, wäre die jetzt vorhandene Montierung gegen die neue von der Firma BAADER in Aussicht gestellte Stiftung einzusetzen (höhere Tragkraft!).

INVESTITIONEN:

Weitwinkelrefraktor geliefert (Förderkreis Planetarium / SSW)

Workstation der Firma ARLT (GFPW) ist bestellt.

Steuerrechner für 90-cm-Reflektor:

Es liegt ein Angebot von Philip K. vor. Demnach würde die Ersatzbeschaffung des Steuerrechners samt Elektronik mit 7.523,18 € inkl. MwSt zu Buche schlagen. Nach der erfolgreichen Reparatur durch WEISHAAR ist im Augenblick kein Handlungsbedarf gegeben.

BEOBACHTUNGEN:

Sternbedeckung durch Triton am 05.06.2017: Es liegt ein Bericht über die erfolgreichen Beobachtungen der Sternbedeckung durch das Flugzeugteleskop SOFIA von Frau Dr. MEHLERT (SOFIA-Institut der Universität Stuttgart) vor. Auch etliche Bodenstationen konnten simultan die Bedeckung verfolgen.

Bolide vom Dienstag, **14. November 2017**, 17:45 Uhr. Von den BEOs hat lediglich HUK den Boliden gesehen. Nach allgemeinen Auswertungen war die Leuchterscheinung fünf Sekunden lang. Die Geschwindigkeit wurde zu 28 km/s bestimmt. Wegen dem noch längst nicht aufgegangenen Radianten und der außerordentlich geringen Geschwindigkeit war es wohl kein Leonide. Der Bolide hat in der Bevölkerung und bei den Medien großes Aufsehen und Interesse hervorgerufen. Dr. LEMMER hat bedauert, dass die Meteorüberwachungskamera noch nicht in Betrieb war.

HUK: Da Herr BRÜCKNER beruflich sehr eingespannt ist, ist es erforderlich, dass ein zweiter Mitarbeiter aus der BEO-Gruppe in die Bedienung und Software der Meteorkamera eingewiesen wird. Auch soll die Meteorkamera bei Dunkelheit stets in Betrieb sein. Daher müssen die Einschaltzeiten entsprechend den Jahreszeiten angepasst werden.

Weitere Beobachtungen liegen nicht vor.

DIENSTEINTEILUNG:

Nächster Tag der offenen Tür: Samstag, **16. Dezember 2017** von 16:00 bis 18:00 Uhr MEZ.

OTT erklärt auf eigenen Wunsch sein Ausscheiden aus der Beobachtergruppe. Er liefert den Schlüssel Nr. 9 zu Beginn der Sitzung ab. An der Sitzung nimmt er nicht teil.

GRUPPENEINTEILUNG:

Montag: FÜRST / GRÄBER / NIKOLAIZIG / SEIP / ZOLLER

Mittwoch: BRÜCKNER / DSCHIDA / MEYER-HAMME / (SCHNEIDER) / WEISHAAR

Samstag: A: BRÜCKNER / IDLER / NIKOLAIZIG / ZOLLER

B: ENGELMANN / GERTZ / WEISHAAR / SCHITTENHELM

C: DSCHIDA / FÜRST / GRÄBER / MEYER-HAMME / (SCHNEIDER) / SEIP

| | | | |
|------------------|---|--------------|---|
| Sa, 02. Dez | A | Sa, 27. Jan | C |
| Sa, 09. Dez | B | Sa, 10. Feb | A |
| Sa, 16. Dez | C | Sa, 17. Feb | B |
| Sa, 23. Dez | A | Sa, 24. Feb | C |
| Sa, 30. Dez | B | Sa, 03. März | A |
| Sa, 06. Jan 2018 | C | Sa, 10. März | B |
| Sa, 13. Jan | A | Sa, 17. März | C |
| Sa, 20. Jan | B | Sa, 24. März | A |

SONSTIGES / WEITERBILDUNG:

Auf Vorschlag von IDLER wird beschlossen, sich an der **Sternwartengruppe beim Oculum-Verlag** registrieren zu lassen. Dafür gibt es jeweils drei Freiexemplare der Zeitschrift Abenteuer Astronomie. Weitere Vergünstigungen: siehe Link im letzten Protokoll. Angegeben werden sollen lediglich die Führungszeiten und die allgemeinen Hinweise, die auch auf der Homepage der Sternwarte Welzheim vorhanden sind. Auf Sonderführungen soll nicht hingewiesen werden. Es wird gebeten, in Absprache mit HUK die Texte für den Oculum-Verlag zu liefern und gelegentlich zu aktualisieren.

GERTZ hat für das Magazin INCLUDE (Herr Lingau) ein Bild der Sternwarte Welzheim (Gesamtaufnahme) geliefert. Belegexemplare sind bisher noch nicht eingegangen.

HUK berichtet über das Rätselraten der professionellen Astronomen über das Verhalten von **TABBYs Stern im Schwan**.

Ferner weist er auf die **Osterparadoxie** im Jahre **2019** hin. Beide Themen sind beim Publikum in letzter Zeit auf großes Interesse gestoßen und haben zahlreiche Anfragen ausgelöst. TABBYs Stern wurde in diversen Publikationen (Bild der Wissenschaft, Spektrum, Sterne und Weltraum sowie in ausländischen Fachzeitschriften) ausführlich beschrieben.

Die nächsten BEO-Sitzungen finden jeweils um 19:58 Uhr MEZ/MESZ statt.

09. Januar 2018

20. Februar 2018

03. April 2018

15. Mai 2018

Ende der Sitzung: 21:45 Uhr MESZ

Schließdienst: MEYER-HAMME / HUK

Die BEOs wurden vom Förderkreis Planetarium Stuttgart zur Nachsitzung im Hofverkauf EISENMANN eingeladen.

HUK

#